

Konkrete Angebote

- das UNK beauftragt Energieberater:innen, die im Projekt „Energie sparen in Kirchengemeinden“ kirchliche Liegenschaften begehen, Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie Nutzung regenerativer Energien aufzeigen und in einem Bericht dokumentieren
- Messungen des Raumklimas, um Schimmel und anderen Schäden an Orgeln und Kunstwerken vorzubeugen sowie fehlerhafte Heizungssteuerungen zu entlarven
- begleitendes Online-Coaching zum Aufbau des kirchlichen Umweltmanagementsystems „Grüner Hahn“
- Beratung zur ökologischen und klimaangepassten Aufwertung der gemeindeeigenen Außengelände
- Exkursionen, zum Beispiel, zu vorbildlichen Kirchengemeinden oder Projekten
- Fachvorträge zu Themen wie klimaneutrale Kirchengemeinde, Beheizung von Kirchen, Beleuchtung, Fledermäuse in Kirchen, Orgelschimmel, Raumklima, usw.

Unsere Empfehlung:

Mit dem Umweltmanagementsystem Grüner Hahn systematisch und Schritt für Schritt zur Klimaneutralität. Das Online-Coaching unterstützt dabei.

Kontakt und weitere Informationen

Umwelt Netzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V.
c/o Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz

Internet: www.unk-rm.de
E-Mail: info@unk-rm.de

Gerne nehmen wir Sie in unseren Infoverteiler auf, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail.

Kontakt:

Lina Jaeger / Integrierte Umweltberatung
Mayen-Koblenz
Tel.: 0261/108-417
E-Mail: Lina.Jaeger@kvmyk.de

Bernd Bodewing / Lokale Agenda 21 Koblenz
Tel.: 0261/129-1529
E-Mail: Bernd.Bodewing@stadt.koblenz.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier | Stand: April 2026



**Umwelt Netzwerk Kirche
Rhein-Mosel e.V.**

**Gemeinsam handeln
Schöpfung bewahren**

Ökumenischer Verein für
umweltfreundliche und
nachhaltige Entwicklung



Unsere Motivation

Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels wie Hitze- und Trockenperioden, Starkregenereignisse oder Stürme nehmen zu und führen oft zu großem Leid von Menschen, gerade in den Ländern des globalen Südens. Aber auch die Biodiversität nimmt durch den Klimawandel und anderes menschliches Handeln ab, Rohstoffe gehen zur Neige und die Konkurrenz darum führt zu Konflikten. All dies ist in vollem Gange. Es ist höchste Zeit zu handeln.

Kirchengemeinden und ihr Handeln sind im Fokus der Menschen. Sie sollten Vorbild sein und Orientierung geben.

Wir, die Mitglieder des ökumenischen Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel e.V. (UNK), motivieren Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen zu einem stärkeren Engagement im Umwelt- und Klimaschutz. Wir bieten ein Netzwerk zum Austausch, sowie Beratung und Begleitung von Maßnahmen zu mehr Umweltschutz, zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Biologischen Vielfalt oder zur Anpassung an den Klimawandel.



Als Christ:innen möchten wir zum Erhalt der Schöpfung beitragen, zum Umdenken anregen und Hilfe bei der Umsetzung anbieten.

Verein

Das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel (UNK) ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2009 gegründet wurde. Mitglieder dieses ökumenischen Vereins sind evangelische und katholische Kirchengemeinden, kirchliche Institutionen und Privatpersonen, sowie die Stadt Koblenz und der Landkreis Mayen-Koblenz. Diese Gruppen sind auch in Vorstand und Beirat des Vereins vertreten. Unsere Schirmherren sind Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche. Sowohl zum Bistum Trier als auch zur Ev. Kirche im Rheinland pflegen wir enge Kontakte.



Interesse mitzuarbeiten?

Dann sprechen Sie uns einfach an!

Unterstützende und Mitarbeitende sind immer willkommen. Sie können Ihre Ideen oder Ihr Wissen in konkrete Projekte oder in Vorstand und Beirat einbringen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zum Erhalt unserer Um- und Mitwelt.

Vereinsziele

Unsere Anliegen sind der Umwelt- und Klimaschutz sowie eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21 und der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs).

Hierzu wollen wir

- Kirchengemeinden informieren und zu eigenem Handeln motivieren
- Kirchengemeinden bei ihrem Handeln unterstützen und auf ihrem Weg begleiten
- ein Netzwerk für Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen bieten, um gegenseitiges Lernen und Motivieren zu ermöglichen sowie eine breite Allianz zur Bewahrung der Schöpfung zu bilden
- Kirchengemeinden Wege aufzeigen, sparsam mit Ressourcen umzugehen und so finanzielle Spielräume zu schaffen
- Kirchengemeinden zu Vorbildern für eine nachhaltige Entwicklung machen, die zur Nachahmung animieren

